

Inhaltsverzeichnis.

1. Buch.

Begriff, Geschichte und Anwendungsgebiet des Strafrechtes.

1. Abschnitt.

Der Gegenstand und die Aufgabe des Strafrechtes.

	Seite
I. Der Begriff des Strafrechtes.	
§ 1. 1. Verbrechen und Strafe	1
§ 2. 2. Der Begriff des Strafrechtes. Der Gegenstand des Grundrisses	3
§ 3. 3. Die systematische Stellung des Strafrechtes. Objektives und subjektives Strafrecht	7
II. Die Funktion des Strafrechtes.	
§ 4. 1. Die Funktion des Strafrechtes	9
§ 5. 2. Die verschiedenen Strafrechtstheorien	16
III. Die Strafrechtswissenschaft.	
§ 6. 1. Die Aufgaben der Strafrechtswissenschaft	23
§ 7. 2. Literaturübersicht	27

2. Abschnitt.

Die Geschichte des Strafrechtes.

§ 8. I. Allgemeiner Überblick	29
II. Die einzelnen Phasen der Entwicklung.	
§ 9. 1. Das römische Strafrecht	34
§ 10. 2. Das deutsche Strafrecht im Mittelalter . .	36
§ 11. 3. Die Entwicklung bis zur Gesetzgebung Karls V. Die Carolina	39
§ 12. 4. Die Entwicklung bis zum Untergang des Deutschen Reiches	42
§ 13. 5. Die Entwicklung bis 1869	46
§ 14. 6. Das Reichsstrafgesetzbuch. Seine Entstehung und Fortentwicklung	47
§ 15. 7. Die Entwicklung bis zur Gegenwart	49

3. Abschnitt.

Die Strafgesetze und ihr Anwendungsgebiet.

§ 16. I. Das Strafgesetz nach Inhalt und Art	52
§ 17. II. Die Entstehung und Auslegung der Strafgesetze	56

	Seite
§ 18. III. Reichsstrafrecht und Landesstrafrecht	58
§ 19. IV. Das Verhältnis des Reichsstrafrechtes zu früherem Reichsstrafrecht	61
§ 20. V. Das zeitliche Geltungsgebiet der Strafgesetze	61
§ 21. VI. Das räumliche Geltungsgebiet der Strafgesetze	64
§ 22. VII. Das persönliche Geltungsgebiet der Strafgesetze	69
§ 23. VIII. Die Geltung der Strafgesetze in Kriegszeiten	71

2. Buch.

Der allgemeine Teil.

1. Abschnitt.

Die Lehre vom Verbrechen.

§ 24. Vorbemerkung. Der Begriff des Verbrechens und seine Einteilungen	72
---	----

1. Kapitel.

Die Lehre vom Subjekt und Objekt des Verbrechens.

I. Das Subjekt des Verbrechens.

§ 25. 1. Das einzige mögliche Subjekt des Verbrechens	74
2. Die Berechnungsfähigkeit	75
§ 26. a) Der Begriff der Berechnungsfähigkeit	75
§ 27. b) Der Begriff und die Fälle der Unzurechnungsfähigkeit	78
§ 28. c) Die Bedeutung mangelnder Berechnungsfähigkeit	82

II. Das Objekt des Verbrechens.

§ 29. 1. Das Verbrechensobjekt seinem Begriff nach	84
§ 30. 2. Die Konsequenzen des Begriffes	85

2. Kapitel.

Der Begriff des Verbrechens.

1. Teil.

Das Handlungsverbrechen.

I. Das Verbrechen als Handlung.

§ 31. 1. Der Handlungsbegriff im allgemeinen	88
2. Die Lehre vom Kausalzusammenhang	88
§ 32. a) Der Kausalzusammenhang und die verschiedenen Kausalitätstheorien	90
§ 33. b) Die sogenannte Unterbrechung des Kausalzusammen- hangs und die mittelbare Täterschaft	93
§ 34. 3. Zeit und Ort der begangenen Handlung	95

II. Das Verbrechen als schuldhafte Handlung.

§ 35. 1. Der Schuld-begriff	96
§ 36. 2. Das Gesetz und die Schuldvoraussetzung	99
3. Die verschiedenen Formen der Verschuldung a) Der Vorsatz	99

Inhaltsverzeichniß.		XXXIII
		Seite
§ 37.	a) Der Vorſatzbegriff und die verschiedenen Arten des Vorſatzes	100
§ 38.	β) Die Lehre vom Irrtum	104
§ 39.	b) Die Fahrlässigkeit	107
III. Das Verbrechen als rechtswidrige Handlung.		
§ 40.	1. Die Rechtswidrigkeit im allgemeinen	111
	2. Die einzelnen Fälle ausgeschlossener Rechtswidrigkeit.	
§ 41.	a) Die Notwehr	112
§ 42.	b) Der Notstand	115
§ 43.	c) Die übrigen Fälle ausgeschlossener Rechtswidrigkeit	119
§ 44.	IV. Das Verbrechen als strafbare Handlung	122
2. Teil.		
Das Unterlassungsverbrechen.		
§ 45.	I. Begriff und Arten des Unterlassungsverbrechens	124
§ 46.	II. Die Unterlassungsverbrechen im einzelnen	127
3. Kapitel.		
Die verschiedenen Erscheinungsformen des Verbrechens.		
II. Vollendung und Versuch.		
§ 47.	1. Vollendung und Versuch im allgemeinen	129
§ 48.	2. Der Versuch im einzelnen	131
§ 49.	3. Der untaugliche Versuch	135
	4. Die Strafbarkeit des Versuches.	
§ 50.	a) Die Strafbarkeit des Versuches im allgemeinen	137
§ 51.	b) Der Rücktritt vom Versuch	137
III. Einräterschaft und Mehräterschaft. Die Lehre von der Teilnahme.		
§ 52.	1. Allgemeines	141
§ 53.	2. Einräterschaft und Mehräterschaft	147
	3. Die verschiedenen Formen der Teilnahme.	
§ 54.	a) Die Anstiftung	149
§ 55.	b) Die Beihilfe	151
§ 56.	c) Der Dchesneparagrapf	154
III. Einheit und Mehrheit der Verbrechen.		
§ 57.	1. Allgemeines	155
	2. Die Lehre von der Verbrechenstkonkurrenz	
§ 58.	a) Die Realkonkurrenz	160
§ 59.	b) Die Idealkonkurrenz	161
2. Abschnitt.		
Die Lehre von der Strafpflicht des Staates.		
1. Kapitel.		
Die Strafpflicht des Staates im allgemeinen.		
§ 60.	I. Die verschiedenen Verbrechensfolgen und ihre Bedeutung	164
	II. Die Strafpflicht des Staates	

	Seite
§ 61. 1. Im allgemeinen	167
2. Prozeßuale Bedingtheit der Ausübung der staatlichen Strafpflicht.	
§ 62. a) Im allgemeinen	169
§ 63. b) Insbesondere der Antrag und die Ermächtigung des Verlehten	170

2. Kapitel.

Die Strafmittel des Staates und die Ausübung der staatlichen Strafpflicht.**I. Das Strafensystem des Strafgezobuches.**

§ 64. Vorbemerkung	175
1. Die Hauptstrafen.	
a) Die verschiedenen Hauptstrafen.	
§ 65. a) Die Todesstrafe	176
§ 66. b) Die Freiheitsstrafen	178
§ 67. c) Die Geldstrafe	183
§ 68. d) Der Verweis	185
§ 69. b) Die Strafumwandlung von Geld- und Freiheitsstrafen	186
2. Die Nebenstrafen.	
§ 70. a) Die Nebenstrafen an der Ehre und der staatsbürgerlichen Stellung	188
§ 71. b) Die Nebenstrafen an der Freiheit und dem Vermögen	191
3. Sonstige Verbrechensfolgen, auf die neben der Strafe erkannt werden kann.	
§ 72. a) Die sicheren Maßnahmen	193
§ 73. b) Die zivilrechtlichen Maßnahmen	199

II. Die Ausübung der staatlichen Strafpflicht.

1. Die Strafzumessung.	
§ 74. a) Im allgemeinen	202
§ 75. b) Schranken der freien richterlichen Strafzumessung im Falle der Realkonkurrenz	204
2. Die Strafänderung.	
§ 76. a) Vorbemerkung	206
§ 77. b) Die Strafshärtungsgründe, insbesondere der Rückfall .	207
§ 78. c) Die Strafmilderung	209
§ 79. 3. Die Anrechnung auf die verwirkte Strafe	212

3. Kapitel.

Das Erlöschen der staatlichen Strafpflicht.

§ 80. I. Im allgemeinen	214
II. Insbesondere die Verjährung und die Begnadigung.	
§ 81. 1. Die Verjährung	215
§ 82. 2. Die Begnadigung	219

3. Buch.

Der besondere Teil.

§ 83. Systematische Vorbemerkung	Seite 224
--	-----------

1. Abschnitt.

Die Staatsverbrechen.

§ 84. Allgemeines	225
-----------------------------	-----

1. Kapitel.

Die Verbrechen gegen den Staat.

§ 85. I. Strafbare Handlungen gegen die innere Existenz des Staates. Der Hochverrat	226
II. Strafbare Handlungen gegen die äußere Existenz des Staates.	
§ 86. 1. Der Landesverrat	230
2. Landesverratsähnliche Verbrechen.	
§ 87. a) Der Verrat militärischer Geheimnisse und die Verleugnung gerichtlicher Schweigepflicht.	233
§ 88. b) Angriffe gegen den Bestand des Staatsvolkes .	235
§ 89. c) Angriffe gegen die Wehrkraft des Staatsvolkes .	236
III. Strafbare Handlungen gegen den staatlichen Frieden.	
§ 90. 1. Angriffe gegen den äußeren Frieden des Staates. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten	237
2. Angriffe gegen den inneren Frieden des Staates.	
§ 91. a) Allgemeines	239
§ 92. b) Der Zweitkampf	240
§ 93. c) Der Raufhandel	244
§ 94. d) Der Landfriedensbruch und die sonstigen Friedensverbrechen	246

2. Kapitel.

Die Verbrechen gegen die Staatstätigkeit.

§ 95. I. Die strafbaren Handlungen gegen die Strafgesetzgebung	249
II. Die strafbaren Handlungen gegen die Staatsverwaltung.	
1. Angriffe gegen die Staatsverwaltung im allgemeinen.	
a) Strafbare Handlungen gegen die Staatsgewalt.	
§ 96. a) Der Widerstand gegen die Staatsgewalt . .	253
§ 97. b) Die Aufforderung zum Ungehorsam gegen die Staatsgewalt	257
§ 98. c) Eingriffe in staatliche Verwaltungsrechte .	260
§ 99. d) Die Mißachtung der Staatsgewalt	264

